

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **41 (1925)**

Heft 11

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

weise. Es gibt in Europa nur zwei Etablissements, die nach dem Libby Owens-System Glas direkt aus der Masse ziehen. Der Vorgang ist ein überaus interessanter und für den Laien fast unbegreiflich. Langsam steigt aus der glühenden flüssigen Masse die Scheibe empor, läuft durch einen 50 m langen Ofen gemächlich weiter und gelangt endlich nach etnem intensiven Prozeß auf eine Plattform, wo sie je nach Bedarf zugeschnitten wird. Die Qualität dieses Glases ist eine unbedingt bessere, als diejenige, wie sie aus der früheren Methode gewonnen wurde. In nächster Zeit wird der Ofen gelöscht und umgebaut werden, wonach die Produktion um die Hälfte erhöht werden kann. Das Geschäft geht damit einer erspriesslichen Zukunft entgegen.

Geschmolzenes Holz. (Korr.) Vor dem eigentlichen Schmelzprozeß müssen die organischen Säuren, die Kiesels- und Schwefelverbindungen, die Phosphate, Chlorverbindungen, Kohlenwasserstoff und alle sonstigen verdampfbaren Stoffe des Holzes entfernt werden. Hierzu ist ein Destillationsprozeß von 140° Celsius notwendig, nach dem dann das Faserskelett des Holzes nebst etnigen übriggebliebenen mineralischen Salzen ohne weiteres schmelzbar ist. Man erhitzt das Material unter einem Druck von 1½—2 Atmosphären auf 800° Celsius, wobei der Sauerstoff abgesperrt werden muß und durch Stickstoff verbrannt wird. Das geschmolzene Holz hat wertvolle Eigenschaften, besonders zu technischer Verwendung. Es ist feinkörnig, sehr politurfähig und hervorragend hart. Auch nimmt es Druckschwärze und ähnliche Stoffe sehr leicht an und widersteht andererseits allen chemischen Reinigungsmitteln. Endlich kann das Holz mit fäulnishindernden Stoffen versehen und mit starker Widerstandskraft versehen werden. (Zw.)

Literatur.

Die Monatschrift der Schweizer Mustermesse ist Instrument und als solches zugleich sinnfällige Äußerung der Zielsetzung der Messe: Förderin zu sein der Produktion und des Handels unseres Landes durch die Messetage und durch die möglichste Auswertung der sehr vielseitigen Beziehungen im Inlande und zum Auslande. Es erstreckt sich die Tätigkeit der Messe für die heimische Wirtschaft nicht nur auf die an sich sehr kurze Zeit der Messetage, sondern — wenn auch natürlicherweise mit geringerer Intensität — auf das ganze Jahr. Nachdem bereits ein Monat verflossen ist seit der diesjährigen Veranstaltung, erschien es, zumal die Zahl derer verhältnismäßig gering ist, die für das Wesen und Wirken einer modernen Messe volles Verständnis haben, durchaus geboten, auf den Tätigkeitsbereich in seinem ganzen Umfange wenigstens andeutungsweise aufmerksam zu machen. Es sei zunächst auch daran erinnert, daß außer den regelmäßig erscheinenden Heften vor der Messe eine italienische Spezialnummer und während der Messe eine besondere Nummer zur Ausgabe gelangten.

Aus dem vorliegenden Heft 6 sollen nur kurz etnige Beiträge erwähnt werden. Wir nennen den redaktionellen Bericht von Dr. R. Portmann (Basel) „Rückblick auf die Schweizer Mustermesse 1925“; ferner den Artikel von Prof. Dr. R. Michels, betitelt „Zur Psychologie des Auslandsmarktes“, der namentlich seitens der Exporteure Beachtung verdient. „Die erste Periode der Ausfuhr-Kontingente nach Deutschland“ erfährt durch Dr. R. Schwarzmann eine gründliche Beurteilung. Ein nicht minder beachtenswerter Beitrag aus dem Gebiete der Handelspolitik von Dr. J. Pentman, Genf, hat zum Gegenstand „Aktive Handels- und Industrieförderung in England“. Die Rubriken „Wirtschaftsberichte“ und

„Exportnachrichten“, für die berufene geschäftlich gut orientierte Korrespondenten im Auslande mitarbeiten, haben einen weiteren Ausbau erfahren. Der Kaufmann erhält hier wirklich Nachrichten von direkt praktischem Werte vermittelt. Nicht unerwähnt sei auch, daß der Monatskonjunkturbericht (von Dr. J. Lorenz) viel Beachtung findet. Mit Freude kann konstatiert werden, daß die Monatschrift, obwohl erst vor wenigen Monaten mit der Ausgestaltung begonnen wurde, im In- und Auslande vermehrte Aufmerksamkeit bereits gefunden hat.

Rothenburg o. d. Tauber. Ein Führer durch Geschichte und Kunst. Mit einem Stadtplan und über 100 Bildern von E. Eger, G. Müller und J. Zeller. Mit Geleitwort von Prof. Dr. P. Bonaz. Verlag von Hans Kling, Bad Mergentheim. Preis: Mk. 2.—

Rothenburg ist der Inbegriff der alten deutschen Stadt. Glückliche Umstände haben hier ein vollständiges und unverfälschtes Abbild des Mittelalters erhalten. Alles ist echt und lebendig, nirgends sieht man gefälschte Wiederherstellungen, nirgendwo alte Straßenbilder in dieser Reinheit. Weitab vom neuzeitlichen Verkehr führte die Stadt ein stilles, fast vergessenes Dasein und blieb so verschont, von allen Greueln und Verunstaltungen der letzten sechzig Jahre.

Hinter den Wehrmauern, den Toren und Türmen, die sich hoch über dem lieblichen Taubertal erheben, lebt in den Steinen der Geist der alten Klöster, der Ritter, Patrizier und Zünfte. Im Aufbau der Stadt spiegelt sich deutlich ihre Entwicklung. Das Stadtbild ist der Ausdruck des sozialen Gefüges, wie der hohen Kultur der Zeit, mit einem Wort die Verkörperung des Wesens vergangener Jahrhunderte.

Rothenburg ist nicht eine beliebige Stadt des Mittelalters, die wir nur besuchen, weil gerade sie am reinsten erhalten blieb. Auch im Mittelalter stach sie unter ihresgleichen hervor. Sie bietet eine unerschöpfliche Fülle von Schönheit und Anregung, gleicherweise für den, der kommt, sich in Vergangenes zu versenken und alte Kunst zu genießen, wie für den, der forschen und lernen will.

Für jeden wird das reichhaltige Büchlein ein willkommenes Führer sein. Besonders wertvoll machen es die mit sicherem künstlerischem Gefühl aufgenommenen Bilder.

Paul Bonaz.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; bezartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

342. Wer liefert Siebkännchen für Blumen, Melkgeschirr, Fleisch- und Gemüsehackmaschinen? Offerten unter Chiffre 342 an die Exped.

343. Wer liefert Bimsand zur Herstellung von Bimssteinen? Offerten unter Chiffre 343 an die Exped.

344. Wer erzeugt kleinere Pressen, event. Pressen mit Motorbetrieb mit kleinerem Umfang zur Pressung von Sägefällabfall und wer liefert Bindemittel zur Britettierung? Offerten unter Chiffre 344 an die Exped.

345. Wer hätte ein gebrauchtes, gut erhaltenes Rührwerk, 100—200 Liter Inhalt, abzugeben? Offerten unter Chiffre 345 an die Exped.

346. Wer liefert 1 Eschenstamm von 2—4 m Länge, 50 bis 70 cm Durchmesser, ungeschnitten? Offerten an Aug. Pfister, mech. Wagnerei, Gossau (St. Gallen).

347. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht einen großen, eisernen Rolladen? Offerten mit Maßangabe an G. Reinhard, mech. Werkstätte, Gondiswil (Bern).

348. Wer ist Abgeber einer Guß-Säule, 18—20 cm Durchmesser, 2,20—2,30 hoch, 4 Tonnen Belastung? Offerten an Ferd. Lempfen, Baumeister, Zweisimmen.

Antworten.

Auf Frage 317. Rohbl-Motoren liefern Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 326. Rohbl-Motore liefert kauf- und mietweise: Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 328. Die A.-G. Olma Landquarier Maschinenfabrik in Olten liefert alle Bestandteile für Holzdrehbänke.

Auf Frage 328. Spindel- und Reifstock liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 330. Die A.-G. Olma Landquarier Maschinenfabrik Olten liefert Kettenfräsmaschinen.

Auf Frage 330. Kettenlochmaschine liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 335. Die A.-G. Olma Landquarier Maschinenfabrik Olten liefert Gatterfrägen.

Auf Frage 337. Benzinmotoren hat abzugeben die „Rubag“, Rollmaterial und Baummaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 337. Gebrauchte Benzinmotoren 6—12 PS, liefern Robert Nebi & Cie., A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 337. Gut erhaltene, gebrauchte Benzin- und Petrolmotoren von 6—12 PS haben kauf- und mietweise abzugeben: Würzler, Mann & Cie., Maschinenfabrik, Albirieden-Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Schreinerarbeiten I. Teil (Fenster) zum Magazingebäude mit Optikerwerkstätte für die neue Waffenfabrik in Bern. Pläne zc. im Zimmer Nr. 182, Bundeshaus, Westbau. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Magazingebäude Waffenfabrik“ bis 15. Juni an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Lieferung und Montage von schmiedeeisernen Fenstern und von eisernen Toren zum neuen Magazingebäude der Waffenfabrik in Bern. Pläne zc. im Bundeshaus, Westbau, Zimmer 182. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Magazingebäude der Waffenfabrik in Bern“ bis 16. Juni an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Bau einer neuen Lokomotivremise an der Geroldstraße in Zürich. Erd-, Maurer-, Verputz-, Eisenbeton- und Zimmerarbeiten, Eisenkonstruktionen, Lieferung von Walz- und Beton-eisen, Oberlichtkonstruktionen einschl. Verglasung. Pläne zc. im Hochbau-Bureau der Bauabteilung des Kreises III in Zürich (alter Rohmaterialbahnhof) gegen Bezahlung zu 1 Fr. 14, zu 2 Fr. 14, zu 3 Fr. 3, zu 5 Fr. 2 (ohne Rücknahme). Angebote unter Aufschrift „Lokomotivremise Zürich“ bis 27. Juni an die Kreisdirektion III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Umbauarbeiten im Aufnahmegebäude des Bahnhofes Thalwil. Erd-, Maurer-, Verputz- und Verfeharbeiten, Kunststeinslieferung, Erstellung einer Zentralheizung. Pläne zc. im Hochbau-Bureau des Kreises III in Zürich (alter Rohmaterialbahnhof). Eingaben mit der Aufschrift „Umbau des Aufnahmegebäudes Thalwil“ bis 20. Juni an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Hochbau-Inspektorat Zürich. Malerarbeiten im Schulhaus Hofacker, Zürich 7. Bedingungen zc. bis 20. Juni je von 10—12 Uhr im Bureau Nr. 29 des Hochbauinspektorats, Amtshaus IV. Angebote unter Aufschrift „Offerte über Malerarbeiten“ bis 23. Juni an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Wasserversorgung Zürich. Innenrenovation des Seidenwebschulgebäudes, Wasserwerkstraße 119, Zürich. Malerarbeiten. Formulare zc. auf der Direktionskanzlei der Wasserversorgung, Bahnhofquai 5, 2. Stock, Zimmer 102. Eingaben unter Aufschrift „Malerarbeiten Seidenwebschulgebäude“ bis 17. Juni an den Bauvorstand II, Zürich.

Zürich. Dreifamilienwohnhaus an der Wehntalerstraße 97, Zürich 6. Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Offertenformulare sind von den Interessenten selbst auszustellen. Pläne und Auskunft auf der Baustelle. Eingaben bis 14. Juni an M. Merletti, Bignau.

Zürich. Genossenschaftsgebäude für die Milchgenossenschaft Effretikon. Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schlosserarbeiten, Boden- und Wandbeläge. Eingaben bis 15. Juni an das Landw. Bauamt des Schweiz. Bauernverbandes, Filiale Winterthur. Pläne zc. bis 10. Juni auf dem Bureau daselbst.

Bern. Landwirtschaftliche Genossenschaft Landiswil-Obergoldbach. Lagerhaus bei der Station Lüzelsüh-Gold-

bach. Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Eingaben bis 15. Juni an Kassier Ernst Wüthrich in Landiswil. Auskunft daselbst.

Berne. Commune d'Undervelier. Terrassement, maçonnerie, charpente, menuiserie et couverture pour le nouveau hangar pour pompes à feu et matériel d'incendie. Conditions chez Marcel Lovy, membre de la commission de bâtisse. Offres au dit pour le 25 juin.

Bern. Sägerei-Neubau für S. Hofstetter, Holzhandlung, Oberwangen. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Eingabeformulare beim Bauharn. Eingaben bis 12. Juni, abends 6 Uhr, an das Architekturbureau G. Salvisberg, Loffen (Amt Bern).

Fribourg. Nouvel immeuble de la Banque populaire suisse, avenue de la gare, à Fribourg. Fourniture et pose des revêtements en faïence, carrelages en gris cérame et en dalles de Solnhofen, linoléums, parquets. Conditions au bureau des architectes L. Hertling & E. Devolz, Boulevard de Pérolles, 61, à Fribourg. Devis à Paul Blancpain, président de la commission de construction, pour le 15 juin à 18 h. du soir.

Fribourg. Commune de Vuadens. Agrandissement de l'Hôtel de la Gare. Appareillage et installation sanitaire, menuiserie, fermente, vitrerie, serrurerie, gypserie et peinture. Plans, etc. au bureau communal. Délai le 12 juin, à 17 heures.

Basel. Allgemeine Gewerbeschule Basel. Neuer Vortragssaal. Schreinerarbeiten. Pläne zc. bei der Bauleitung, G. Heman, Architekt, Mittelerecke 201. Offerten mit der Aufschrift „Allgemeine Gewerbeschule, Neuer Vortragssaal, Schreinerarbeiten“ bis 18. Juni, nachmitt. 3 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements Basel.

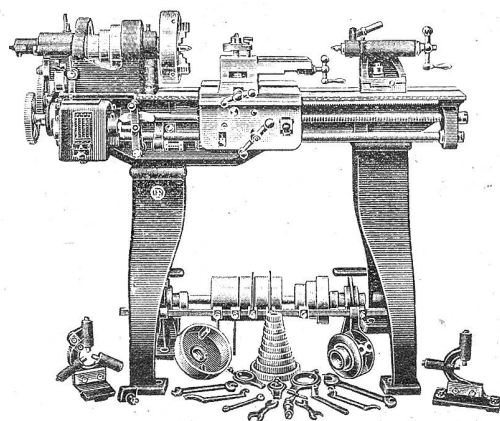
Aargau. Grundwasserpumpwerk der Gemeinde Frick. Erstellen des Pumpenschachtes über dem Filterbrunnen; Lieferung der Pumpe, des Motors, sowie aller elektr. Einrichtungen; Lieferung und Einrichten des elektr. Wasserstandsfernmessers und der elektr. Fernöffnung; Erstellen des Pumpenhauses. Pläne zc. auf der Gemeinderatskanzlei. Ausführliche techn. Auskünfte sind beim Ingenieurbureau Böhnhardt in Thalwil (Sch.) einzuholen. Offerten unter Aufschrift „Offerte für das Pumpwerk“ bis 18. Juni an den Gemeinderat.

Aargau. Geschäfts- und Wohnhaus für Jakob Matenberger, Baumeister, Wettingen. Maurer-, Kunststein-, armierte Beton-, Zimmer-, Spengler- u. Dachdeckerarbeiten. Formulare zc. auf dem Architekturbureau Otto Bülsterli, Baden, je vormittags. Eingaben bis 15. Juni an den Bauherrn.

Thurgau. Maurer-, Verputz- und Malerarbeiten am Konsumgebäude des Konsumvereins Wülthelm und Umgebung. Bedingungen beim Präsidenten J. Nusser. Offerten bis 20. Juni an denselben.

Thurgau. Landhaus-Neubau für Hermann Schaad-Urech in Weinselden. Erd-, Maurer-, Kunststein-, Ver-

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandsschenketrasse 7.